

## Angaben zur Stellungnahme

**Thematik:**

Schulraumplanung

**Teilnehmerangaben:**

SP Wil  
Fraktion  
Bergholzstr. 8  
9500 Wil

**Kontaktangaben:**

Stadt Wil  
Marktgasse 58  
9500 Wil

E-Mail-Adresse: [mitwirken@stadtwil.ch](mailto:mitwirken@stadtwil.ch)

Telefon: 071 913 53 53

**Teilnehmeridentifikation:**

115112

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Rückmeldung zu den Varianten		Keine Antwort	Keine Antwort
Projektbericht bewerten	3 Grundlagen	<p>Erfasst von: Christof Kälin</p> <p>3.1 Für eine gute Entwicklung der Stadt ist eine soziale Durchmischung zentral. Es ist uns klar, dass dieses Problem nicht durch die Schulraumplanung gelöst werden kann. Es sind dafür grundlegende Massnahmen der Stadtentwicklung/Stadtplanung und eine Stärkung der Quartiere gefordert. Einen wichtigen Beitrag leisten auch qualitativ hochstehende (Quartier-)Schulen. Wenn Eltern Vertrauen in die eigene Schule haben, bleiben sie eher im Quartier wohnen. Für eine Identifikation zwischen Schule und Quartier ist es wichtig, dass Schulräumlichkeiten auch der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden können.</p>	
Projektbericht bewerten	3 Grundlagen	<p>Erfasst von: Christof Kälin</p> <p>3.3 Es ist uns wichtig, dass das Konzept und das Raumangebot für die Tagesstrukturen optimal in den Schulbetrieb eingebunden sind und für zukünftige Entwicklungen offen bleibt. Die Tagesstrukturen sollen sich deshalb in unmittelbarer Nähe der Schuleinheiten befinden. Je nach Variante (zentral &lt;-&gt; dezentral) müssen auch dezentrale Standorte für die Kindergärten umgesetzt werden.</p>	
Projektbericht bewerten	4 Umsetzungsplanung	<p>Erfasst von: Christof Kälin</p> <p>Die Umsetzungsplanung bzw. die Optionen sollen sich an der Schulwegsicherheit und der Quartierzugehörigkeit orientieren. Die Optionen sollen nicht als fixe Zuteilungen verstanden werden, sondern je nach Entwicklung der Quartiere bzw. der Zahlen flexibel gehandhabt werden.</p> <p>Ausnahme Option Bildfeld: Die Bildfeldstrasse soll weiterhin zur PE Bronschhofen zugeteilt bleiben, da dort in der aktuellen Situation eine Durchmischung stattfindet und andernfalls sich die soziale Durchmischung in der PE Allee und in Bronschhofen verschlechtert.</p>	
Projektbericht bewerten	4 Umsetzungsplanung	<p>Erfasst von: Christof Kälin</p> <p>In Wil herrscht ein klarer Mangel an Sporthallen. Dieser Mangel ist schnellstmöglich zu beheben. Zusätzliche Hallen auch in den Quartieren bieten Möglichkeiten zu verschiedenen Nutzungen ausserhalb der Schulzeiten (Offene Sporthallen am Sonntag, ...).</p>	
Projektbericht bewerten	7 Vor- und Nachteile der Varianten A und B	<p>Erfasst von: Christof Kälin</p> <p>Wir sehen die Vorteile einer zentralen Lösung (Variante B1). Der Standort "Rudenzburg" ist für uns allerdings für eine Primarschule nicht ideal und als Oberstufe geeigneter. Deshalb empfehlen wir als weitere Option, den Sonnenhof als Primarstandort und die Rudenzburg als Oberstufenstandort zu prüfen.</p>	Zentrale Oberstufen erleichtern eine bessere Durchmischung auf der Sek 1.

## Zustimmungsmessung zu den übergeordneten Zielen

Aussage	Zustimmung
Vertraute Umgebung	Keine Antwort
Hohe Schulqualität	Keine Antwort
Gutes Lernumfeld	Keine Antwort
Gezielte Investitionen	Keine Antwort
Flexibler Plan	Keine Antwort

## Variante A - Ausbau Quartier

**Wie bewerten Sie bei Variante A die Schulwege?**

- sehr gut
- gut
- akzeptabel
- ungenügend

**Wie bewerten Sie bei Variante A die Planungsflexibilität (Zuteilung der Schülerinnen und Schüler)?**

- sehr gut
- gut
- akzeptabel
- ungenügend

**Wie bewerten Sie bei Variante A das Potenzial der Aussenräume?**

- sehr gut
- gut
- akzeptabel
- ungenügend

**Wie bewerten Sie bei Variante A die Auswirkungen auf die Quartieridentität?**

- sehr gut
- gut
- akzeptabel

ungenügend

## Variante B - Ausbau Zentrum

**Wie bewerten Sie bei Variante B den Schulweg?**

- sehr gut
- gut
- akzeptabel
- nicht gut

**Wie bewerten Sie bei Variante B die Planungsflexibilität (Zuteilung der Schülerinnen und Schüler)?**

- sehr gut
- gut
- akzeptabel
- ungenügend

**Wie bewerten Sie bei Variante B das Potenzial der Aussenräume?**

- sehr gut
- gut
- akzeptabel
- ungenügend

**Wie bewerten Sie bei Variante B die Auswirkungen auf die Quartieridentität?**

- sehr gut
- gut

akzeptabel

ungenügend

**Frage5 ?**

Auswahlmöglichkeit 1

Auswahlmöglichkeit 2

Auswahlmöglichkeit 3